

Hier investiert Amazon:

Neues Logistikzentrum in Werne



„Wir investieren weiter in Deutschland“

Deutschland ist für uns ein wichtiger Standort, in den wir weiter investieren. Unser europäisches Logistiknetzwerk umfasst 31 Logistikzentren, davon aktuell neun in Deutschland. Fast 12.000 festangestellte Mitarbeiter in Deutschland sorgen dafür, dass die Bestellungen schnellstmöglich und mit bestem Service bei den Kunden ankommen. Mit Werne, Dortmund, Frankenthal/Pfalz und Winsen/Niedersachsen sind derzeit für 2017 vier neue Logistikzentren geplant. Durch die Erweiterung unseres Logistiknetzwerkes können wir die steigende Kundennachfrage noch besser bedienen. Wir vergrößern die Produktauswahl und können die wachsende Zahl von unabhängigen, kleinen Unternehmen, die den Versand durch Amazon nutzen, besser unterstützen.

Seit 2010 betreiben wir in Werne ein Logistikzentrum in zwei Gebäuden und haben dort

über 1.100 feste Arbeitsplätze geschaffen. Mit dem Umzug in das neue Logistikzentrum sichern wir dauerhafte Arbeitsplätze und unterstreichen sowohl unser Bekenntnis zu unseren dortigen Mitarbeitern als auch zur Region Werne. Allein für das erste Betriebsjahr sind Investitionen in Höhe von 28 Millionen Euro geplant.

Auf den nachfolgenden Seiten möchten wir einige Vertreter zu Wort kommen lassen, die dazu beigetragen haben, dass aus einer ursprünglich temporär angedachten Lösung in Werne ein fester Amazon Standort wurde: die Behörden und Verbände, die uns unterstützt haben, und unsere Mitarbeiter, die es mit ihrem Engagement und ihrer Leistungsbereitschaft ermöglicht haben, dass wir heute den ersten Spatenstich für unser neues Logistikzentrum in Werne vornehmen können: Dankeschön für die großartige Unterstützung!



Gregory Bryan
Amazon EU Regional Director

Das neue Logistikzentrum „DTM1“ in Werne



Start:	Herbst 2017
Grundfläche:	100.000 m²
Investitionen im ersten Betriebsjahr:	28 Millionen €
Lkw-Stellplätze:	ca. 50
Wechselbrückenplätze:	ca. 156
Pkw-Parkplätze:	ca. 1.200, darunter auch Ladestationen für E-Autos



Mit bis zu 8.000 € fördert Amazon innerhalb des Career Choice-Programms die Aus- und Weiterbildung zum Traumjob, und zwar unabhängig davon, ob die Maßnahme für die Arbeit bei Amazon relevant ist.



Amazon in Werne

Eröffnung:	2010: „EDE4“, 2011: „EDE5“
Mitarbeiter:	1.675, fünf Auszubildende, drei dual Studierende, 125 Menschen mit Behinderung, 26 gehörlose Mitarbeiter
Löhne:	Einstiegslohn: 10,79 €/Std. brutto. Nach zwei Jahren: 13,10 €/Std. brutto durchschnittlich 2.571 € brutto monatlich, inkl. Zusatzleistungen (Level 1)

„Mit dem neuen Logistikzentrum schaffen wir langfristige und sichere Arbeitsplätze“

Standortleiter Lars Krause arbeitet seit der Standorteröffnung bei Amazon in Werne.

Eigentlich sollte es nur eine Übergangslösung sein: 2010 mietete Amazon ein vormals von IKEA genutztes Lager im Gewerbegebiet Wahrbrink. Es sollte für die logistischen Kapazitäten bis zur Fertigstellung des Amazon Logistikzentrums in Rheinberg sorgen. Die Herausforderung: In Werne mussten typische Amazon Prozesse in einem Lager realisiert werden, das dafür gar nicht konzipiert war.

Die Lösungen dafür haben unsere Mitarbeiter gefunden. „Invent and simplify“, also „Erfinden und Vereinfachen“, ist ein Amazon Grundsatz, der uns in Werne sehr geprägt hat. In den vergangenen sechseinhalb Jahren haben unsere Mitarbeiter mit viel Kreativität und Einsatzbereitschaft auf die unterschiedlichsten Anforderungen reagiert und so das Logistikzentrum in Werne zu einem wichtigen Standort im europäischen Logistiknetzwerk gemacht. Mit dem neuen Logistikzentrum sorgen wir für ein Ende der Übergangslösungen und schaffen langfristige und sichere Arbeitsplätze. Jedem Kollegen in Werne mit unbefristetem Arbeitsvertrag können wir einen Arbeitsplatz am neuen Standort anbieten.



Lars Krause
Standortleiter Werne

Wir stellen ein

Für unser neues Logistikzentrum in Werne suchen wir Mitarbeiter.
Bewerbungen unter myamazonjob.com/fulfillment-centers/werne

Im Herbst 2017 soll das 100.000 qm große Gebäude, ausgestattet mit der neuesten Fördertechnik und vollklimatisiert, seinen Betrieb aufnehmen. 28 Millionen Euro investiert Amazon allein im ersten Betriebsjahr. Mit dem neuen Logistikzentrum können wir die zunehmende Kundennachfrage noch besser bedienen. Wir vergrößern die Produktauswahl und können Händler, die den Versand durch Amazon nutzen, besser unterstützen. Durch neue und moderne Techniken werden die Prozesse schneller und effizienter. Davon werden Kunden und Mitarbeiter, aber auch unsere Nachbarn im

Industriegebiet Wahrbrink profitieren. Denn durch den Neubau wird auch der Verkehrsfluss optimiert: Neue Zu- und Abfahrten sowie die von 20 auf 50 erhöhte Anzahl an Lkw-Stellplätzen werden für eine verbesserte Verkehrssituation sorgen, als das in der Vergangenheit möglich war.

Wir freuen uns, dass wir im siebten Jahr von Amazon in Werne erneut auf ein sehr erfolgreiches Weihnachtsgeschäft zurückblicken können, in dem wir alle Herausforderungen gemeistert haben. Nun können wir uns auf die Vorbereitungen für unser neues Logistikzentrum konzentrieren. Wir liegen gut im Plan: Mit dem heutigen Spatenstich sind nahezu alle Erd- und Tiefbauarbeiten abgeschlossen, die Montage der Fertigteile steht nun an. Ich möchte an dieser Stelle allen danken, die dies ermöglicht haben, insbesondere der Stadt Werne und unserem Bürgermeister Lothar Christ, dem Landkreis Unna und Herrn Landrat Michael Makiolla, den Vertretern der Arbeitsagentur und des Jobcenters, unseren Partnern und natürlich den Kunden sowie unseren Mitarbeitern und den Betriebsräten.

Uwe Ringelsiep, Geschäftsführer Jobcenter Kreis Unna



„Amazon ist für uns ein Glücksfall für die Region. Seit 2010 konnten wir gemeinsam mit der Arbeitsagentur rund 1.000 Menschen eine Festanstellung vermitteln. Das sind seriöse Jobs, die gut bezahlt werden und eine echte Chance auf einen langfristigen Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt bieten.“

Lothar Christ, Bürgermeister von Werne



„Seitdem Amazon 2010 (zunächst übergangsweise) den Standort Werne eröffnet hat, hat es eine spürbare Entlastung auf dem regionalen Arbeitsmarkt gegeben. Nunmehr verbleibt Amazon dauerhaft hier. Damit werden die vorhandenen Arbeitsplätze langfristig gesichert und weitere neu geschaffen. Denn auch zahlreiche Dienstleister und Lieferanten profitieren von dem großen Unternehmen in unserer Stadt. Dem Vorhaben wünsche ich einen weiterhin guten Bauverlauf und dem Amazon Standort Werne eine gute Zukunft.“

Michael Makiolla, Landrat des Kreises Unna

„Mit dem Neubau des Logistikzentrums und den damit einhergehenden Investitionen unterstreicht Amazon das Bekenntnis zum Kreis Unna und den Mitarbeitenden, die in Werne beschäftigt sind. Dieses Bekenntnis zum Standort spricht für die Bedeutung des Kreises Unna als Logistikstandort, dessen optimale Verkehrsanbindung sowie die guten wirtschaftlichen Bedingungen für Unternehmen im Kreis. Seit dem Betriebsstart in Werne im Jahr 2010 hat Amazon mehr als 1.100 feste Arbeitsplätze geschaffen und somit substantiell zum Abbau der Zahl der Arbeitslosen im Kreis Unna beigetragen. Dem Neubau des Logistikzentrums kommt eine strategische Bedeutung für den Arbeitsmarkt im Nordkreis und natürlich auch für den regionalen Arbeitsmarkt zu.“



Claudia Hermesen, Geschäftsführerin Operativ der Agentur für Arbeit Hamm



„Amazon ist ein Schlüsselarbeitgeber für den Arbeitsmarkt im Kreis Unna. Obwohl die Arbeitslosigkeit im Kreis Unna auf einen Rekordtiefstand gesunken ist, benötigen wir die Arbeitsplätze bei Amazon dringend. Denn mehr als die Hälfte der rund 16.500 Arbeitslosen im Kreis Unna haben keine Berufsausbildung oder gelten als geringqualifiziert. Auch diesen Menschen bietet Amazon eine Beschäftigungschance.“

Ausgrabungen in Wahrbrink II

Schon vor 2.000 Jahren wurde eingelagert

Wo künftig das neue Amazon Logistikzentrum steht, wurde schon vor mehr als 2.000 Jahren eingelagert. Das haben die Archäologen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) herausgefunden. In den Speichern deponierten Siedler im ersten Jahrhundert vor Christi Geburt die Lebensmittel und Ernten, um sie vor dem Verderben zu bewahren. Während der Ausgrabungen wurden Spuren einer Siedlung aus der Eisenzeit entdeckt, die mit einem riesigen Graben umgeben war, um die Bewohner vor Bedrohungen zu schützen. Bislang hatte man solche Befestigungen vor allem in den höheren Regionen in Westfalen lokalisiert. Im Flachland sind sie selten.

Fotos: LWL/R. Pieper



Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat den Standort als „BEST AGER Unternehmen mit Weitblick 2013“ ausgezeichnet.



180 Kilogramm an frischem Obst verteilt Amazon wöchentlich kostenlos an die Mitarbeiter in Werne.

Kumpel bei Amazon in Werne

Hunderte von Zechen gab es einst im Ruhrgebiet und im Kreis Unna. Der Strukturwandel brachte für viele das Aus und für den Arbeitsmarkt neue Herausforderungen. Viele der ehemaligen Kumpel standen vor einer beruflichen Neuorientierung. Wir stellen einige von ihnen vor.



„Nachdem die Zeche dichtgemacht hat, habe ich eine Umschulung gemacht und in vielen Jobs gearbeitet. Dann habe ich einen Fernsehbericht über Amazon gesehen und mich spontan beworben. Hier ist es fast wie mit den Kumpels: Wir arbeiten hart, aber ziehen alle an einem Strang. Ich bin gespannt auf das neue Logistikzentrum und auf die moderne Technik. Mein Wunsch: bis zur Rente bei Amazon zu arbeiten.“

*Mirco Arenz (39 J.)
Teamleiter (Lead), seit sechs Jahren bei Amazon Werne, früher: Energieanlagenelektroniker Zeche Haus Aden, Bergkamen*



„Ich habe zehn Jahre lang auf der Zeche Victoria gearbeitet. Nach der Schließung bin ich zu einer anderen Zeche nach Recklinghausen gewechselt, dort hat es mir aber nicht besonders gefallen. Danach war ich auf Montage und habe auch lange im Gartenbau gearbeitet. Allerdings habe ich es nicht so mit den Pflanzennamen. Ich bin gespannt, was das neue Jahr bringt. Weil ich aus Dortmund bin, würde ich gerne in das dortige neue Amazon Logistikzentrum wechseln.“

*Markus Doege (51 J.)
Packer, seit vier Jahren bei Amazon Werne, früher: Zeche Victoria in Lünen*



„Ich war zwölf Jahre auf der Zeche, das Aus war hart. Danach habe ich mich umschulen lassen und war viel auf Montage. Wegen eines Krankheitsfalls in unserer Familie wollte ich mehr zuhause sein. Hier bei Amazon gefällt es mir super. Ich habe nette Kollegen, geregelte Arbeitszeiten und die Arbeit ist viel weniger anstrengend als im Bergbau.“

*Matthias Fietz (51 J.)
Kommissionierer (Picker), seit einem Jahr bei Amazon Werne, früher: Bergmechaniker auf der Zeche Grimberg, Bergkamen*



„Ich habe dreimal eine Schließung meines Arbeitgebers mitgemacht. Als Amazon 2010 nach Werne kam, war ich dort der erste Techniker und unter den ersten Mitarbeitern. Ich habe es nie bereut. Das Team ist super korrekt und mein Job viel abwechslungsreicher als damals auf Zeche. Ich warte die Anlagen und Systeme, Lichtschranken, Förderbänder und vieles mehr. Ich bin gespannt, wie das im neuen Logistikzentrum sein wird. Angst vor der neuen Technik und den Herausforderungen habe ich nicht. In unserem Team gibt es den Leitspruch: Wir rocken das!“

*Michael Lippert (38 J.)
Techniker, seit sechs Jahren bei Amazon Werne, früher: Industriemechaniker Zeche Haus Aden, Bergkamen*

Stefan Schreiber, Hauptgeschäftsführer IHK zu Dortmund



„Der Bezirk der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund mit den Städten Dortmund, Hamm und dem Kreis Unna hat sich in den letzten Jahren immer mehr zum logistischen Zentrum Deutschlands entwickelt. Eine wichtige Rolle nimmt dabei das Unternehmen Amazon ein. Mit seiner neuesten Investition in das Logistikzentrum Werne stärkt das Unternehmen nicht nur den

Wirtschaftsstandort Westfälisches Ruhrgebiet, sondern schafft auch qualifizierte Arbeitsplätze. Amazon leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Fortentwicklung des Logistiksektors.“

Michael Hughes, CEO Verdion GmbH

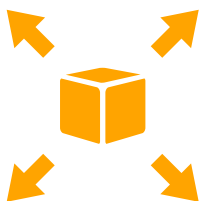


„Der Spatenstich begründet das Fundament der zu errichtenden Immobilie. Auf einem Fundament steht auch die erfolgreiche Partnerschaft zwischen Verdion und Amazon. Verdion baut zum wiederholten Male für Amazon, auch aufgrund des beiderseitigen Vertrauens und mit der klaren Absicht, auch weiterhin Amazon partnerschaftlich verbunden zu sein. Ich wünsche dem gesamten Team von Amazon weiterhin viel Erfolg in Werne und den Mitarbeitern einen Arbeitsplatz, der sie mit Freude und Stolz erfüllt.“

Sevgi Demirbas, Betriebsratsvorsitzende Amazon Werne



„Aus einer Übergangslösung sind sechs erfolgreiche Jahre für Amazon in Werne geworden. Diesen Erfolg verdanken wir den Kunden und unseren engagierten, fleißigen Mitarbeitern, die es uns allen ermöglicht haben, weiterhin in Werne bestehen zu bleiben! Als Betriebsrat von Amazon Werne werden wir die Rechte unserer Mitarbeiter wahren und uns dafür einsetzen, dass alle Mitarbeiter, die das wünschen, ab Herbst in unserem neuen Logistikzentrum arbeiten und bis zur Rente bei Amazon beschäftigt sind. Durch die neuen modernen Techniken, die bislang nicht möglich waren, erwarte ich für meine Kolleginnen und Kollegen deutliche Vereinfachungen der Arbeitsprozesse.“



Neun Amazon Logistikzentren gibt es aktuell in Deutschland. 2017 sind derzeit vier neue Zentren in Werne, Winsen, Frankenthal und Dortmund geplant.



Weitere Infos:
amazon-logistikblog.de

Impressum: Amazon Logistik Werne GmbH, Wahrbrink 25, 59368 Werne // Geschäftsführer: Lars Krause, Armin Cossmann // Aufsichtsratsvorsitzender: Christian Dülfer
Ust-ID: DE 291 517 699 // Eingetragen am Amtsgericht Dortmund HRB 25925 // Stand: Januar 2017